

Fledermausart / Transekte	F-T1	F-T2	F-T3	F-T4	F-T5	F-T6	F-T7	Σ
"Bartfledermäuse"	5	0	1	0	0	3	30	39
Breitflügel-Fledermäuse	0	0	0	0	0	2	0	2
Fransenfledermaus	0	1	1	0	2	1	3	8
Großer Abendsegler	1	0	0	1	48	266	7	323
Großes Mausohr	0	0	0	0	1	0	0	1
"Langohren"	0	1	0	0	0	0	0	1
Mopsfledermaus	0	2	0	0	1	0	1	4
Mückenfledermaus	0	3	0	0	0	4	8	15
Nordfledermaus	0	4	1	1	4	8	0	18
Wasserfledermaus	0	0	0	0	1	0	7	8
Zweifelfledermaus	0	0	0	0	0	3	0	3
Zwergfledermaus	30	9	0	4	0	5	12	60
Σ	36	20	3	6	57	292	68	

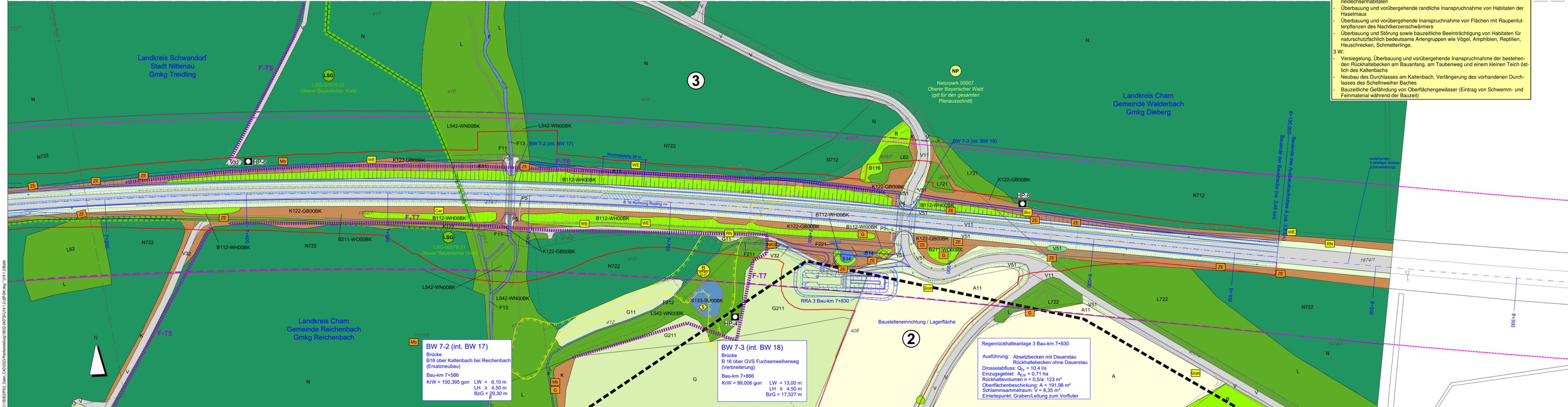
Fledermausart / Standort	HP1	HP2	HP3	HP4	HP5	HP6	HP7	HP8	HP9	Σ
"Bartfledermäuse"	13	75	2	5	1	1	5	9	98	209
Breitflügel-Fledermäuse	1	6	41	14	25	30	52	60	5	234
Fransenfledermaus	0	1	9	5	18	2	0	1	3	39
Großer Abendsegler	28	66	286	150	2281	2897	54	108	15	5885
Großes Mausohr	0	1	0	0	2	1	0	0	0	4
"Langohren"	0	1	4	3	0	0	0	17	0	25
Mopsfledermaus	9	73	9	15	0	3	10	16	7	142
Mückenfledermaus	10	349	409	47	11	6	53	86	100	1071
"Mkm"	51	120	22	4	7	8	12	52	395	671
Nordfledermaus	1	45	25	4	25	13	34	91	2	240
Wasserfledermaus	4	5	2	1	0	0	3	6	101	122
Zweifelfledermaus	0	0	6	5	19	138	4	52	1	225
Zwergfledermaus	277	1925	263	22	8	8	182	967	625	4277
Σ	1093	658	2364	1074	2397	3107	409	1465	1352	

2 **Offenlandbereiche zwischen Nittenau und Walderbach und Abbaufäche für Naturstein**

B	H	Bo	W	-	-
2 B:					
<ul style="list-style-type: none"> Versiegelung, Überbauung und vorübergehende Inanspruchnahme von mäßig extensiv genutztem, artenarmem Grünland (G211), teilweise brachgefallen (G215) sowie von Intensivgrünland (G11) und von intensiv bewirtschafteten Äckern ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation (A11) Versiegelung, Überbauung und vorübergehende Inanspruchnahme von artenarmen Säumen und Staudenfluren (K11) sowie von mäßig artenreichen Säumen und Staudenfluren unterschiedlicher Standorte (K122) Versiegelung, Überbauung und vorübergehende Inanspruchnahme von mesophilen Gebüsch (B112-WH00BK, B112-WI00BK, B112-WX00BK, B112-WO00BK) Kleinfächige Versiegelung, Überbauung und vorübergehende Inanspruchnahme eines eutrophen Stillgewässers, bedingt naturnah (S132-SU00BK) Vorübergehende Inanspruchnahme von ebenenigen Abbauflächen aus Blöcken, Schutt, Sand, Kies oder bindigem Substrat mit naturnaher Entwicklung (O642) Kleinfächige Überbauung von Besengüterweiden (Z13) Versiegelung von Straßenbegleitgrün (V51) sowie von Bauflächen und Baustelleneinrichtungsflächen (Robbodenstandorte, O7) Inanspruchnahme von nach § 30 BNatSchG geschützten Beständen sowie von Lebensstätten nach § 39 (5) BNatSchG bzw. Art. 16 (1) BayNatSchG 					
2 H:					
<ul style="list-style-type: none"> Versiegelung, Überbauung und vorübergehende Inanspruchnahme von Zau-neidchsenhabitaten Bauzeitliche Beeinträchtigung von Habitaten für naturschutzfachlich bedeutsame Artengruppen wie Vögel, Amphibien, Reptilien, Heuschrecken, Schmetterlinge Beeinträchtigung von naturschutzfachlich bedeutsamen bodengebundenen Arten-gruppen wie Kleinsäuger oder Amphibien. 					

3 **Einsiedler und Walderbacher Forst**

B	H	Bo	W	-	-
3 B:					
<ul style="list-style-type: none"> Versiegelung, Überbauung und vorübergehende Inanspruchnahme von mesophilen Gebüsch (B112-WH00BK, B112-WI00BK), von Feldgehölzen mit überwie-gend einheimischen, standortgerechten Arten (B211-WO00BK) sowie von Gebü-schen / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte (B116) Versiegelung, Überbauung und vorübergehende Inanspruchnahme von Waldmä-nlein frischer bis mäßig trockener Standorte (W12), von Waldmänteln feuchter bis nasser Standorte (W13-WG00BK) sowie von Vorwäldern auf natürlich entwickelten Böden (W21) Versiegelung, Überbauung und vorübergehende Inanspruchnahme von struktur-armen und strukturreichen Nadelholzforsten (N712, N721, N722), von nicht standort-gerechten Laub(misch)wäldern einheimischer Baumarten (L712), von sonstigen standortgerechten Nadel(misch)wäldern (N61), von nicht standortgerechten Laub(misch)wäldern gebietsfremder Baumarten (L721, L722) sowie von sonstigen gewässerbegleitenden Wäldern, mittlere Ausprägung (L542-WN00BK) Versiegelung, Überbauung und vorübergehende Inanspruchnahme von deutlich veränderte Fließgewässer (F13, F11), von naturfernen Gräben (F211), von Gräben mit naturnaher Entwicklung (F212) sowie von poly- bis hypertrophen Stillgewässern (S14) Versiegelung, Überbauung und vorübergehende Inanspruchnahme von arten-armen Säumen und Staudenfluren (K11) sowie kleinfächig von mäßig artenreichen Säumen und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte (K122, K122-GB00BK) Versiegelung von Straßenbegleitgrün (V51) Inanspruchnahme von Lebensstätten nach § 39 (5) BNatSchG bzw. Art. 16 (1) BayNatSchG 					
3 H:					
<ul style="list-style-type: none"> Versiegelung, Überbauung und vorübergehende Inanspruchnahme von Zau-neidchsenhabitaten Überbauung und vorübergehende randliche Inanspruchnahme von Habitaten der Haselmaus Überbauung und vorübergehende Inanspruchnahme von Flächen mit Raupenfut-terpflanzen des Nachtkerzenschwärmers Überbauung und Störung sowie bauzeitliche Beeinträchtigung von Habitaten für naturschutzfachlich bedeutsame Artengruppen wie Vögel, Amphibien, Reptilien, Heuschrecken, Schmetterlinge. 					
3 W:					
<ul style="list-style-type: none"> Versiegelung, Überbauung und vorübergehende Inanspruchnahme der bestehen-den Rückhaltebecken am Bauanfang, am Taubenweg und einem kleinen Teich öst-lich des Kaltenbachs Neubau des Durchlasses am Kaltenbach, Verlängerung des vorhandenen Durch-lasses des Schellweier Baches Bauzeitliche Gefährdung von Oberflächengewässer (Eintrag von Schwemm- und Feinmaterial während der Bauzeit) 					



Staatliches Bauamt Amberg-Regensburg
Archivstraße 1
92224 Amberg
Tel.: 09621/307-0, Fax: 09621/307-188, E-Mail: poststelle@stbaas.bayern.de

bearbeitet: _____
gezeichnet: _____
geprüft: _____
PSP Nr.: _____
Projekt: B16_Dreistr_Ausbau_bei_Nittenau

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern
Staatliches Bauamt Amberg-Regensburg
Straße / Abschn.-Nr. / Station: B16/Ab.2970/St.2.650 - B16/ Ab.3000/St.0.660
PROJUI-Nr.: _____

Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.2 / 4
Landschaftspflegerischer Bestands- und Konfliktplan
Maßstab: 1 : 1.000

B 16 "Regensburg - B 85 (Roding)" Dreistreifiger Ausbau bei Nittenau
Ausbauabschnitt A: Bau-km 4+328 bis Bau-km 8+130 (ca.: 3,8 km)

aufgestellt:
Staatliches Bauamt Amberg-Regensburg
Tobias Bäumer, Ltd. Baudirektor
Amberg, den 30.08.2024

D:\18002\PROJ_02_Daten_Land\022-Pflichtenklärung\18002-240730\U18_1_ZULP-BK.dwg U18_1_2.dwg
Dr. Sc. 30.08.2024 - 15:50